

kon traste

VOKALENSEMBLE DOPPEL:PUNKT

PROGRAMM

12/10

19:00 UHR
MELDORFER DOM

13/10

15:00 UHR
ST. MARIEN, FLENSBURG

24

PROGRAMM

Wir freuen uns sehr über Ihren Beifall – dennoch möchten wir Sie bitten, erst am Ende des Konzertes für den Schlussapplaus zu klatschen.

HEINRICH SCHÜTZ
1585–1672

**Verleih uns Frieden gnädiglich,
SWV 372/373**

FRANCIS POULENC
1899–1963

Messe en Sol Majeur, FP 89

1. Kyrie (Animé et très rythmé)
2. Gloria (Très animé)

HIERONYMUS PRAETORIUS
1560–1629

**Wenn mein Stündlein
vorhanden ist**

FRANCIS POULENC
1899–1963

Messe en Sol Majeur, FP 89

3. Sanctus (Très allant et doucement
joyeux)

GIOVANNI GABRIELI
1555–1612

Jubilate Deo (Octo vocum)

FRANCIS POULENC
1899–1963

Messe en Sol Majeur, FP 89

4. Benedictus (Calme mais sans
lenteur)

ALONSO LOBO
1555–1617

Versa est in luctum

FRANCIS POULENC
1899–1963

Lara-Ann Fischer | Sopran
Paula Friese | Alt
Harro Bitterling | Tenor

RICCARDO ROGNONI
vor 1550–vor 1620

Lara-Ann Fischer | Sopran
Johanna Constien | Alt
Kai Friese | Tenor
Jakob Hasler | Bass

CLAUDIO MONTEVERDI
1567–1643

Greta Schlottheuber | Sopran
Lien Eiken Nonn | Sopran

Messe en Sol Majeur, FP 89

5. Agnus dei (Très pur, très clair et
modéré)

Magnificat primi toni, F 3.23

Magnificat a 6 voci, SV 206a:12
aus „Vespro della Beata Vergine“

1. Magnificat
2. Et exultavit
3. Quia respexit
4. Quia fecit mihi magna
5. Et misericordia eius
6. Fecit potentiam
7. Deposuit potentes de sede
8. Esurientes implevit bonis
9. Suscepit Israel puerum suum
10. Sicut locutus est
11. Gloria patri et filio
12. Sicut erat in principio

ensemble doppel:punkt

Charlotte Schwenke | Gambe
Johannes Rake | Cembalo, Orgel
Matthias Janz | Leitung

ÜBER DAS PROGRAMM

In unserem "kontraste"-Programm nehmen wir unsere Zuhörer*innen mit auf eine Zeitreise durch die vielfältigen Klangwelten Europas.

Kontraste begegnen uns überall im Leben und genauso in der Musik. Harte Gegensätze haben Musik auf allen Ebenen schon immer ausgemacht. Sei es der Kontrast zwischen Stille und Gesang, zwischen Laut und Leise, zwischen Schnell und Langsam, zwischen Vokal und Instrumental. Das Programm „Kontraste“ nimmt in seinen Titel auf, was dem Publikum beim Zuhören begegnet und zeigt, wie aus Gegensätzen ein rundes Ganzes entstehen kann.

Die zwei Pfeiler des Programms bilden die „Messe en sol majeur“ von Francis Poulenc, welche mit ihren teils clusterartig anmutenden Harmonie- und Dynamikwechseln in sich bereits dem Programmtitel in bester Weise folgt. Kontrastiert wird diese durch das „Magnificat a sei voci“, dass die Akustik der beiden Konzertkirchen in Meldorf und Flensburg mit seiner stetig wechselnden Besetzung und großen dynamischen Spannweite bestens zur Geltung bringt. So wurde es doch ursprünglich für den Markusdom in Venedig von seinem damaligen Kapellmeister Claudio Monteverdi im Jahre 1610 als Teil seiner Sammlung „Sanctissimae Virgini Missa senic Vocibus, Ac Vesperae pluribus decantandae“, welche auch die berühmte Marienvesper enthält, komponiert.

Umrahmt und im Falle der „Messe en sol majeur“ auch durchsetzt werden diese beiden großen Werke, die unterschiedlicher nicht sein können, von verschiedenen kleineren Stücken. Zwischen den Sätzen der Messe erinnern Werke von Giovanni Gabrieli und Alonso Lobo an die Tonkunst der südeuropäischen Spätrenaissance. Mit der am Anfang stehenden Mottete „Verleih uns Frieden“ von Heinrich Schütz wird Bezug zur heutigen Zeit genommen, in welcher Frieden unser größter Wunsch ist.

Wie beim ensemble doppel:punkt schon in mehreren Konzerten etabliert, zeigen wir auch heute wieder den Kontrast zwischen vokal- und instrumental Musik. Hierbei kommt dieses Mal auch bei „Wenn mein Stündlein vorhanden ist“ von Hieronymus Praetorius die große Kirchenorgel zum Einsatz. Dem gegenüber steht ein von vier Vokalsolist*innen begleitetes Werk für Gambe Solo von dem italienischen Komponisten Riccardo Rognoni.

TEXTE UND ÜBERSETZUNGEN

HEINRICH SCHÜTZ: Verleih uns Frieden gnädiglich

Verleih uns Frieden genädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten,
es ist doch ja kein ander nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott alleine.

Gib unsern Fürsten und aller Obrigkeit
Fried und gut Regiment, daß wir unter ihnen
ein geruhig und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.
Amen.

GIOVANNI GABRIELI: Jubilate Deo

Jubilate Deo omnis terra.
Servite Dominus in laetitia.
Introite in conspectu eius in exultatione.
Scitote quoniam Dominus ipse est Deus;
ipse fecit nos, et non ipsi nos:
populus eius, et oves pascue eius.
Introite portas eius in confessione;
atria eius in hymnis: confitemini illi.
Laudate nomen eius.
Quoniam suavis est Dominus:
in aeternum misericordia eius, et usque
in generationem et generationem veritas
eius.

*Jauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!
Erkennt, dass der Herr Gott ist.
Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst,
zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.
Geht zu seinen Toren ein mit Danken, zu
seinen Vorhöfen mit Loben.
Danket ihm, lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist freundlich
und seine Gnade währet ewig und seine
Wahrheit für und für.*

ALONSO LOBO: Versa est in luctum

Versa est in luctum cithara mea
et organum meum in vocem flentium.

Parce mihi, Domine,
nihil enim sunt dies mei.

*Gewandelt hat sich zu einem Trauerlied
mein Harfenklang und mein Flötenspiel zur
Stimme von Weinenden.
Erbarme dich meiner, Herr, denn meine
Tage sind nichts.*

FRANCIS POULENC: Messe en Sol Majeur

1. Kyrie

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

2. Gloria

Gloria in excelsis Deo
Et in terra pax hominibus
bonæ voluntatis.
Laudamus te. Benedicimus te.
Adoramus te. Glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam.

Domine Deus, Rex cælestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei,
Filius Patris qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

Qui tollis peccata mundi, suscipe
deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram patris,
miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus, tu solus
Dominus, tu solus Altissimus,
Jesu Christe.
Cum Sancto Spiritu, in gloria Dei
Patris. Amen.

3. Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus,
Deus Sabaoth.
Pleni sunt cæli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

4. Benedictus

Benedictus qui venit in nomine
Domini.
Hosanna in excelsis.

5. Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi
dona nobis pacem.

CLAUDIO MONTEVERDI: Magnificat

Magnificat anima mea Dominum,
et exultavit spiritus meus
in Deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae,
ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens est,
et sanctum nomen eius.
Et misericordia eius a progenie in
progenies timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo,

dispersit superbos
mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede
et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis
et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel puerum suum,
recordatus misericordiae suae.
Sicut locutus est ad patres nostros
Abraham et semini eius in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto,

sicut erat in principio et nunc et semper
et in saecula saeculorum, amen.

*Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott,
meinen Retter.*

*Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat
er geschaut. Siehe, von nun an preisen
mich selig alle Geschlechter.*

*Denn der Mächtige hat Großes an mir ge-
tan, und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Ge-
schlecht über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle
Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut
sind;
er stürzt die Mächtigen vom Thron und
erhöht die Niedrigen.*

*Die Hungernden füllt er mit Gütern
und läßt die Reichen leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unseren Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf
ewig.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.*

WEITERE KONZERTE

26/01 2025 Kulturkirche Altona, Hamburg

Weitere Infos zu den Konzerten unter www.ensemble-doppelpunkt.de

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Wir freuen uns über Ihre Spende an rechtsstehendes Konto. Spenden sind steuerlich absetzbar, gerne stellen wir Spendenbescheinigungen aus.

Flensburger Bach-Chor e.V.

DE81 2003 0000 0638 7340 61

HYVEDEMM300

Verwendungszweck: doppelpunkt

 **ensembledoppelpunkt**

 **ensembledoppelpunkt**

 **ensemble doppel:punkt**

